

# BIODYNAMISCHE CARDIOVASCULÄRE THERAPIE

EINE WEITERBILDUNGSSERIE MIT MICHAEL J. SHEA, PHD

In der Biodynamischen Cardiovasculären Therapie (BCVT) werden die Prinzipien der Biodynamischen Craniosacral-Therapie von Primärer Respiration (PR) und Stille für Herz und cardiovasculäres System angewendet. Hierfür hat Andrew Taylor Still, Gründer der Osteopathie, schon Ende des 19. Jahrhundert die Grundlage gelegt mit seiner Aussage: „Die Rolle der Arterien ist von vorrangiger Bedeutung“. Die PR definiert eine Kategorie generativer und kreativer Bewegungsphänomene in und um unseren Körper herum. Die Wahrnehmung von PR und dynamischer Stille in ihren unterschiedlichen Ausformungen weckt unseren Instinkt für die Heilung.

Durch eine bewusste Wahrnehmung von Herz und vasculärem System erfahren Therapeut und Klient verkörperte Ganzheit und Barmherzigkeit. Der Fokus liegt auf der Erforschung dieser Qualitäten zuerst im Therapeuten selbst, um sie dann dem Klienten durch therapeutische Präsenz und gütigen Kontakt mit therapeutischen Hände anbieten zu können. Diese Absicht basiert auf der Wahrnehmung von Primärer Respiration (manchmal auch Long Tide genannt) und dynamischer Stille (manchmal Stillpunkt genannt) durch den Therapeuten, während die Arterien des Klienten sanft berührt werden. Die Potency der PR ist die Gesundheit im Körper.

Die Teilnehmer erlernen, verstehen und spüren den zellulären Metabolismus des Klienten durch das cardiovasculäre System in Beziehung zum sogenannten Fluiden Körper. Der Wasseranteil im Körper beträgt mehr als 70% in Blut und anderen Flüssigkeiten. Neueste Forschungen deuten an, dass sich der Fluide Körper und sein Wasser selbständig im Körper bewegen. Dabei geht es auch um neue Informationen über die äußerst wichtige Rolle des vasculären Endothels (die innere Schicht von Arterien und Venen) bei der Regulation der Körperhomöostase. Im BCVT Modell lernen die Teilnehmer wie sie den Metabolismus des Körpers positiv über Blut und Endothel beeinflussen können. Über die therapeutische Aktivität von PR und Stille wird der Herz-Blut-Endothel-Komplex und seine Funktion auf struktureller und biologischer Ebene erforscht.

Die folgenden Kurse richten sich an Craniosacral-Therapeuten, die eine biodynamische Grundausbildung gemacht, bei anderen Lehrern gelernt haben oder eine Praxis für Craniosacral-Therapie führen. Teilnehmer ohne eine vollständige Grundausbildung in Craniosacral-Therapie aber mit Ausbildungen in anderen Körpertherapien sind willkommen und klären in einem persönlichen Gespräch mit der Kursorganisation ihre Aufnahme in die Kurse.

Bei der Ausbildung geht es um folgende Punkte:

1. Erlernen von neuen Palpationsfertigkeiten und Behandlungsabläufen in jedem Kurs, um zwischen craniosacralem System, Fluidem Körper und cardiovasculärem System eine Brücke zu schlagen. Hierbei geht es darum, den zellulären Metabolismus des zeitgenössischen Klienten zu stabilisieren und zu verbessern.
2. Erlernen von wichtigen neuen Aspekten der pränatalen Entwicklung und des zellulären Metabolismus des cardiovasculären Systems. In vielen der Kurse wird die menschliche Embryologie aus Sicht der Morphologie (ganzheitliche Bewegung) unterrichtet. Dies unterstützt die Palpationsfertigkeiten.
3. Aufrechterhaltung einer Herz-zu-Herz-Verbindung: Das elektromagnetische Herzfeld dehnt sich ca. 25 cm um den Körper herum aus und steht in ständigem Austausch mit anderen Herzfeldern auf der Suche nach Kohärenz. Die PR bewegt sich innerhalb dieses Herzfeldes, um Sicherheit, Heilung und verkörperte Ganzheit zu erreichen. Diese sensorische Wahrnehmung kann in allen Lebenssituationen angewendet werden. Es werden viele Fertigkeiten gelehrt, um dieses Stadium der interozeptiven Wahrnehmung der Herzbewegung zu erfahren.

In den Kursen lernen die Teilnehmer, wie und wann das Neue und das bisher Gelernte aller Formen der Craniosacral-Therapie und anderer Körpertherapien am besten zusammen geführt wird, um eine möglichst wirkungsvolle Behandlung für den Klienten zu erhalten. Jedes Jahr wird das Kurscurriculum durch neueste Forschungen zu Fluidem Körper, cardiovasculärem und Nervensystem und den Anwendungen in der klinischen Praxis auf den neuesten Stand gebracht. Die Kursbeschreibungen können deshalb vom aktuellen Unterricht abweichen.

Um ein Diplom über 300 Ausbildungsstunden zu erlangen, sind folgende Schritte notwendig (eine Teilnahme ohne das Ziel eines Diploms ist selbstverständlich möglich, hierzu müssen lediglich die ersten beiden Schritte befolgt werden). Das modulare Format erlaubt es den Teilnehmern, die Kurse in eigens gewählter Reihenfolge und nach Verfügbarkeit zu besuchen.

Hierzu gelten die folgenden Mindestteilnahmevoraussetzungen:

- Schritt 1: Die Teilnehmer beginnen mit dem erfolgreichen Besuch einer der beiden Kurse aus Modul A, bevor sie mit Modul B fortfahren.
- Schritt 2: Die Teilnehmer fahren mit dem erfolgreichen Besuch zweier Kurse aus Modul B fort, bevor sie in Modul C einsteigen.
- Schritt 3: Um ein Diplom zu erlangen, müssen die Teilnehmer alle Kurse aus den Modulen A bis C erfolgreich besuchen. Da nicht immer alle Kurse pro Jahr angeboten werden, kann es sein, dass Kurse aus früheren Modulen zu einem späteren Zeitpunkt besucht werden.
- Schritt 4: Zur Erlangung des 300-stündigen Diploms müssen alle 8 Kurse mit insgesamt 224 Stunden erfolgreich abgeschlossen worden sein. Zusätzlich müssen mindestens 76 Behandlungen mit Biodynamische Cardiovasculäre Therapie bestätigt werden.
- Modul D gehört nicht mehr zum Diplom-Programm. Um mit diesem Modul fortzufahren, müssen die Teilnehmer mindestens zwei Kurse aus Modul C erfolgreich besucht haben.

Dies sind die Module im Einzelnen:

#### Modul A

A1: Primäre Respiration und Fluidier Körper

A2: Herzzündung und Mittellinie

#### Modul B

B1: CVS 1 – Kopf-Gesicht-Herz Verbindung

B2: CVS 2 – Periphere Arterien und Fluidier Körper

B3: CVS 3 – Herz und Cerebrovasculäre Zirkulation

#### Modul C

C1: CVS 4 – Aa. Ophtalmica und Carotis Interna

C2: CVS 5 – Microbiom und Mesenterische Arterien

C3: CVS 6 – Subdiaphragmatischer Vagus und Beckenarterien

#### Modul D

D1: CVS 7 – Schwangerschaft und Cardiovasculäres System

D2: CVS 8 – Neonatale Cardiovasculäre Physiologie

D3: CVS 9 – Neun Pulse und Fünf Subtile Winde

# PRIMÄRE RESPIRATION UND FLUIDER KÖRPER

**Kurs 1 (A1): 2. – 6. Mai 2018**

Die Primäre Respiration bildet das Fundament für verkörperte Ganzheit, Gesundheit und Mitgefühl im menschlichen Körper. In diesem Kurs lernen wir, mit der Primären Respiration (PR - auch bekannt als Long Tide) in cranosacralen Behandlungen zu arbeiten. Wir erfahren den Fluiden Körper als Summe aller Körperflüssigkeiten besonders über neueste Forschungen zum Wasser. Der Fluide Körper ist ein Ausdruck der Natur. Wir erlernen Handpositionen, um die PR im Fluiden Körper des Klienten in Beziehung zum cardiovasculären System zu erspüren. Hierzu gehört eine Fertigkeit, die Gefäßbaum genannt wird,. Sie dient der Erforschung von A. tibialis ant. und radialis. In einer Einführung befassen wir uns theoretisch und praktisch mit der dynamischen Morphologie des Embryos und seiner Beziehung zum Fluiden Körper.

Wir bewegen unsere Aufmerksamkeit durch einen Einstimmungszyklus, welcher die Grundlage für alle biodynamischen Behandlungen bildet. Wir beginnen mit der Orientierung hin zu unserem eigenen Fluiden Körper, der Bewegung von Atmung und Herz, dem Raum direkt um unseren Körper herum, welcher auch zum Fluiden Körper zählt, dem Praxisraum sowie der Natur draußen in Beziehung zum Fluiden Körper. Die Wahrnehmung hinaus in die Natur zu lenken und wieder zurück im Rhythmus von PR und Stille wird Einstimmungszyklus genannt und ist grundlegend für den Heilungsprozess. So wird der Klient wieder „ganz“ bzw. heil.

- Erlernen von neuen Handpositionen für die Arbeit mit dem Fluiden Körper
- Betrachtung der vier Stadien embryologischer Morphologie in der biodynamischen Praxis
- Erspüren der Beziehung vom Herz zur Stille
- Einführung in die Biodynamische Cardiovasculäre Therapie

## HERZZÜNDUNG UND MITTELLINIE

**Kurs 3 (A2): 16. – 20. Mai 2018**

Zündung ist der Punkt, bei dem der Klient einen Übergang zu einem höheren Funktionsstadium und somit Gesundheit erlebt. Dieser Kurs detailliert den 5-Schritte-Prozess der Zündung in der PR: Funke, Zündung, Durchdringung, Vermehrung und Loslösung. Diese Funktionen des Zündungsprozesses bringen Ordnung und Organisation in jegliches Wachstum und Entwicklung des menschlichen Körpers während des gesamten Lebens. Im Unterricht wird dies anhand von Vorträgen, Audiopräsentationen, Wahrnehmungsübungen und Austauschbehandlungen gelehrt. Wir arbeiten mit unterschiedlichen Handpositionen an Schädel, Wirbelsäule und Steißbein, um die Zündung von PR und Stille in cardiovasculärem System und Herz zu beobachten. Folgende Arterien werden erforscht: A. facialis, facialis trans., occipitalis und tibialis post. Dabei liegt ein Hauptaugenmerk auf der Beziehung von PR zur Atmung, um die verkörperte Ganzheit zu entzünden. Wir erlernen eine einzigartige Fertigkeit zur Synchronisation von PR und Atmung.

Die Mittellinie ist die Erfahrung von Ordnung und Organisation im Körper als Wahrnehmung von Stille. Ihr Zentrum ist das Herz. Sie wird durch die Wahrnehmung des Zündungsprozesses erreicht und als zentrale Stille in Herz und cardiovasculärem System erfahren. Diese Stille expandiert und kontrahiert sich wieder. Der Kurs befasst sich mit der Entwicklung des Embryos aus der biologischen Stille und wie dies ein Leben lang aufrechterhalten wird. So kann die Mittellinie, wenn sie erspürt wird, eine Erklärung für Schmerz und Leid bieten, welche wir und unsere Klienten erfahren. Wir erforschen die sechs Ebenen der Mittellinie.

- Vertiefung in die biodynamische Erfahrung von Stille und Herz
- Erlernen des 5-Schritte-Prozesses der Zündung in Beziehung zur Mittellinie
- Synchronisation von Primärer Respiration und Atmung
- Ertasten der Zündung von Gesicht und Herz

## CVS 1: KOPF-GESICHT-HERZ VERBINDUNG

**Kurs 4 (B1): 19. – 23. September 2018**

In diesem Kurs konzentrieren wir uns auf neue Forschungen zur embryologischen Entwicklung des Herzens und ihren Folgerungen für die biodynamische Praxis. Das Herz wächst um eine tiefe Stille in seinem innersten Gewebe herum. Wir beleuchten die Beziehung des sich entwickelnden Gesichts zum dahinter liegenden Gehirn sowie zum davor sitzenden Herzen. Das Herz wird durch einen Wachstumsfaktor gezündet, welcher vom Gesicht und der Bewegung des Fluiden Körpers kommt. Sobald Gesicht und Hirn nach oben wandern, wächst das Herz hinunter in den Rumpf des Embryos. Es entsteht eine Verbindung zwischen Herz, Hirn, Gesicht und Verdauungstrakt als Funktionseinheit. Wir arbeiten mit folgenden Arterien und ertasten sie biodynamisch: A. subclaviaris lat., carotis com., facialis und auricularis post. Des Weiteren erlernen wir eine neue Fertigkeit, welche Herzfulcrum genannt wird. Wir erhalten Informationen über das polyvagale System und das soziale Nervensystem. Dann lernen wir die Herzratenvariabilität (HRV) mit der kohärenten Atmung kennen. Dies stabilisiert das Autonome Nervensystem (ANS) über und unter dem Zwerchfell.

Besondere Aufmerksamkeit werden wir den vier Typen des Kreislaufsystems im Embryo, Fötus und Kleinkind widmen. In der biodynamischen Praxis wird die Beziehung von Therapeut und Klient als ein

miteinander verbundenes Kreislaufsystem betrachtet. Meditationen und cardiovasculäre Erforschungen lassen die Bewegungen von Herz und Blut erst im Körper vom Therapeut und dann im Körper des Klienten bewusst werden. Forschungen beweisen, dass dies das Gehirn verändert sowie Mitgefühl und Empathie für den Klienten entwickelt.

- Einführung zu den Gesichtsarterien
- Ausbalancieren von Kopf, Nacken und Herz mit der Primären Respiration
- Arbeit mit den Flüssigkeitsfeldern des Gesichts
- Vertiefen des Verständnisses der biodynamischen Praxis als 2-Personen Kreislaufsystem

## **CVS 2: PERIPHERE ARTERIEN UND FLUIDER KÖRPER**

**Dieser Kurs (B2) wird in 2018 nicht angeboten!**

In diesem Kurs bauen wir weiter an einem Rahmen für die Biodynamische Cardiovasculäre Therapie. Es wird ein grundlegendes Verständnis für das metabolische Syndrom in Verbindung zum cardiovasculären System gelehrt. Wir kultivieren eine wahrnehmende Berührung, die einerseits wichtig ist für den embryologischen Metabolismus und andererseits für die cardiovasculäre Physiologie. Wir erfahrene neueste Forschungen zur Wichtigkeit des arteriellen Endothels in Beziehung zum metabolischen Syndrom. Dazu erforschen wir die Arterien mit PR und Stille. Im weiteren geht es um den biodynamischen Fluiden Körper, im besonderen die therapeutische Verbindung der beiden Fluiden Körper von Therapeut und Klient. Dies ermöglicht eine tiefere Stabilisierung des ANS.

Die folgenden Arterien werden gelehrt und biodynamisch palpiert: A. thyroideus inf., iliaca, femoralis und die gemeinsame A. carotis. Es ist ein Grundprinzip in der Praxis mit dem cardiovasculären System, vor dem Kontakt mit dem Herzen zuerst mit den peripheren Arterien zu arbeiten. Wir erlernen ein spezielles Protokoll, um das neu Erlernte in die bisherige klinische Praxis einzubauen. Grundsätzlich folgt in der BCVT der Erforschung des cardiovasculären Systems immer Arbeit mit dem Fluiden Körper. Die Palpationen gründen sich auf neueste Forschungen zur elementaren Wichtigkeit des arteriellen Endothels.

- Erlernen der Stadien des metabolischen Syndroms
- Palpieren und Behandeln des cardiovasculären Systems
- Behandlung der Barorezeptoren des Autonomen Nervensystems
- Verfeinern der Orientierung zum Einstimmungszyklus

## **CVS 3: HERZ UND CEREBROVASCULÄRE ZIRKULATION**

**Kurs 6 (B3): 31. Oktober – 4. November 2018**

Wir erforschen die Entwicklung der zentralen Strukturen des cardiovasculären Systems speziell zur Herz-Hirn-Verbindung. Dies umfasst ein neues Protokoll für die cerebrovasculäre Zirkulation. Dieses Protokoll basiert auf neuesten Forschungen die zeigen, dass auch kleinere traumatische Unfälle mit Beteiligung des Kopfes zu einem verminderten Blutfluss führen. Dies kombinieren wir speziell mit der Erforschung des Carotissinus via PR. Mit Palpationen erforschen wir noch tiefer die A. vertebralis, Sagittalsinus und V. jugularis. Es folgen spezielle Handpositionen für den Herzmuskel. Diese Fertigkeiten sind wichtig, um verkörperte Ganzheit in Verbindung mit dem Metabolismus des zentralen, autonomen und cardiovasculären Systems zu erleben.

Wir erforschen die A. vertebralis durch das Erspüren der sich entwickelnden Anatomie des Occiput sowie über herkömmliche Behandlungen für das A-O-Gelenk. Durch die A. vertebralis fließt 20% des Blutes zum Gehirn und durch die A. carotis die restlichen 80%. Diese Arterien scheinen bei vielen Problemen beteiligt zu sein, von einfachen Kopfschmerzen bis hin zur Posttraumatischen Belastungsstörung (PTSD). Mit Hilfe der BCVT wird der Felt Sense von Ganzheit in und um den Körper herum unterstützt. Die Achtsamkeit für das cardiovasculäre System und den Fluiden Körper verändert die Hirnfunktionen so, dass tiefe Emotionen verarbeitet werden können.

- Ausbalancieren der Herz-Hirn-Verbindung
- Kontakt mit der Primären Respiration im Herzmuskel
- Praktizieren eines neuen cerebrovasculären Zirkulationsprotokolls
- Ein neues Protokoll für das A-O-Gelenk und die A. cerebralis

## **CVS 4: AA. OPHTHALMICUS UND CAROTIS INT.**

**Dieser Kurs (C1) wird in 2018 nicht angeboten!**

Dieser Kurs bietet neue cardiovasculäre Fertigkeiten, um die Arterien von Gesicht und Cranium noch eingehender zu erforschen. Wir erlernen eine neue funktionale Herangehensweise, um das cardiovasculäre System mit dem Gesicht auszubalancieren und um die Abkömmlinge der Aa. carotis int. und ext zu differenzieren. Die Augen sind besonders wichtig in diesem Kurs, weil sie in der heutigen Zeit zu sehr beansprucht werden. Im Speziellen erforschen wir die Abkömmlinge der Aa. ophtalmica, supraorbitalis und supratrochlearis, um den Circulus Willisii und die cerebrovasculäre Zirkulation generell zu beeinflussen. Die A. carotis int. im Schläfenbein wird zusammen mit der A. maxilaris detailliert.

Wir schauen uns die Embryologie der Gesichtsentwicklung an. Wir erlernen Fertigkeiten für die Erforschung des tieferen arteriellen Systems von Gesicht und cranialer Basis des Schläfenbeins, um ANS, Hirn und Herzverbindungen zu stabilisieren und transformieren. Dabei vertiefen wir unser Wissen zum cardiovasculären System im Hirn speziell zum Circulus Willisi und wie wir ihn beeinflussen können. Wir wiederholen das polyvagale und soziale Nervensystem.

- Neue Arbeit zum Ausbalancieren des Circulus Willisi
- Zusammenführen von biodynamischer Erforschung von Schläfenbein und A. carotis int.
- Differenzierung der Abkömmlinge von A. carotis int. und ext.
- Erforschung der fluiden Felder des Gesichts aus entwicklungsgeschichtlicher Sicht

## **CVS 5: MICROBIOM UND MESENTERISCHE ARTERIEN**

**Kurs 2 (C2): 9. – 13. Mai 2018**

In diesem Kurs vertiefen wir unsere cardiovasculären Fertigkeiten mit den abdominalen Arterien. Hierbei geht es um ein Verständnis für das metabolische Syndrom und seine Entstehung im Verdauungstrakt. Es werden neueste Forschungen zum Microbiom und seinen Verbindungen zum Vagusnerv präsentiert. Hierbei unterscheiden wir die Pfade von Herz, Hirn und Verdauungstrakt über den Vagusnerv. Wir erlernen wichtige Fertigkeiten, um diese Verbindungen auszubalancieren. Des Weiteren machen wir in diesem Kurs Kontakt mit: Aorta abdominalis, Truncus coeliacus, Aa. mesenterica sup. und colica dext., um den Vagusnerv im Verdauungstrakt auszubalancieren.

Wir erhalten in diesem Kurs Informationen zu Struktur und Funktion des Vagusnervs über und unterhalb des Zwerchfells. Der Vagusnerv hat viele Funktionen. Seine Verbindung zum Verdauungstrakt übermittelt dem Gehirn Informationen zu Microbiom und Immunsystem. Der Vagusnerv ist wichtig, um Entzündungen in Verdauungstrakt und cardiovasculärem System zu bekämpfen. Wir erfahren noch mehr darüber, wie das Endothel des vasculären Systems mit allen anderen Endothelien im Körper, besonders im Verdauungstrakt verbunden ist.

- Erlernen der Signale des ANS zwischen Herz und Hirn
- Erlernen neuer Überbrückungsfertigkeiten zwischen Fluidem Körper und vasculärem System
- Erlernen embryologischer Ursprünge des mesenterischen Arteriensystems
- Beginn einer Heilung der Gedärme durch die A. mesenterica sup.

## **CVS 6: SUBDIAPHRAGMATISCHER VAGUSNERV UND BECKENARTERIEN**

**Diesen Kurs (C3) bieten wir in 2018 nicht an!**

In diesem Kurs geht es um die tiefen vasculären Strukturen von Abdomen und Becken. Wir erforschen die Auswirkungen von entzündlichen Prozessen im Endothel des Verdauungstrakts, welche sich in unserer Gesellschaft mittlerweile epidemisch ausbreiten. Wir erlernen spezielle Forschungen, um Aa. mesenterica inf. und colica dext., Nierenarterien, Aorta abdominalis und A. iliaca int. zu kontaktieren. Dies hilft bei einer tieferen Stabilisation des cardiovasculären und subdiaphragmatischen vagalen Systems im Beckengewebe. In diesem Zusammenhang differenzieren wir Aa. iliaca com., iliaca int. und iliaca ext.

Wir schauen uns den gesamten Verlauf des subdiaphragmatischen Vagusnervs zwischen Bindegewebe, Gedärmen, Eierstöcken bzw. Prostata an. Es wird ein neues Modell zum polyvagalen System präsentiert. Dies kombiniert: a. das soziale Nervensystem des Gesichts, b. Herzratenvariabilität (HRV), c. vagale Beziehungen zu Microbiom und Immunsystem im Verdauungstrakt und schlussendlich d. den Vagusnerv für Ovarien bzw. Prostata. Es werden neueste Forschungen zum ANS im Becken präsentiert. Dies umfasst die Verbindung vom Vagusnerv bis zum sacralen Ende des ANS und seiner Palpation.

- Kennenlernen des subdiaphragmatischen Vagussystems als metabolischen Regulator
- Überbrückung zwischen craniosacralem und cardiovasculärem System
- Ausbalancieren des Fluiden Körpers mit dem cardiovasculären System
- Erhöhung der Blutzirkulation im Beckengewebe

## **CVS 7: SCHWANGERSCHAFT UND DAS CARDIOVASCULÄRE SYSTEM**

**Diesen Kurs (D1) bieten wir in 2018 nicht an!**

In diesem Kurs befassen wir uns mit einem auf Mitgefühl basierendem Modell der Schwangerschaft. In der Schwangerschaft verdoppelt sich das Blutvolumen im mütterlichen Körper ungefähr. Es wird der Fokus für die Palpationen sein, um das Wohlbefinden von Mutter und Kindes zu verbessern. Dieses mitgefühlsorientierte Modell umfasst eine Serie von Palpationsfertigkeiten, um die beiden Herzen von Mutter und Kind für die Geburt und eine langfristige gesunde Beziehung zu unterstützen. In einer weiteren Serie von mitgefühlsbasierten Fertigkeiten geht es darum, die pränatale Gesundheit der Mutter auszubalancieren. Wir lernen, wie sich das fötale Herz entwickelt und sich mit dem mütterlichen Herz für optimale Gesundheit synchronisiert. In einer Mitgefühlsübung lernen wir, PR und dynamische Stille während der Schwangerschaft und im weiteren Leben im Blut selbst zu erspüren. Zusätzlich werden aus dem neuen Feld der perinatalen Verhaltensforschung neue Informationen zur fötalen Plazentaentwicklung, Auswirkungen von Hypoxia und

fötale Programmieren präsentiert. Während des Kurses besucht uns eine Schwangere für eine Demonstrationsbehandlung.

Wir erfahren etwas über neue Forschungen zur pränatalen Herzratenvariabilität (HRV) und ihre langfristigen Nutzung als therapeutischen Marker für die Schwangere, Baby, Kleinkind sowie später den Erwachsenen. HRV ist ein Maß für die Flexibilität des ANS im Herzen. Mehr Flexibilität bedeutet ein gesünderes Herz, besonders während der Schwangerschaft. Wir nähern uns der HRV durch die kohärente Atmung sowie verkörperte Herzmeditationen. Diese Erforschungen integrieren die PR, um das ANS von Herz, Lunge und Hirn von Mutter und Baby in der Schwangerschaft auszubalancieren.

- Erlernen des Atmens mit dem grundlegenden quieszenten Rhythmus der kohärenten Atmung
- Erlernen eines neuen mitgeföhlbasierten Schwangerschaftsmodells
- Neue Herangehensweisen für die Palpation des Gefäßbaums mit der Primären Respiration
- Neue cardiovasculäre und Atmungsprotokolle für Schwangere

## **CVS 8: NEONATALE CARDIOVASCULÄRE PHYSIOLOGIE**

**Diesen Kurs (D2) bieten wir in 2018 nicht an!**

Dieser Kurs befasst sich mit den physiologischen Abläufen im Baby, während es aus der aquatischen Umgebung zur Luftatmung übergeht, also vor, während und nach der Geburt. Bei den neuen Palpationsfertigkeiten geht es um die Stabilisierung der cardiopulmonaren Atmung und dem gastrointestinalen System eines Neugeborenen. Wir erlernen und praktizieren dazu einige cardiovasculäre Behandlungsabläufe. Hierfür lernen wir ein neonatales, metabolisches Protokoll mit: Aa. brachialis, renalis, temporalis, tibialis und femoralis. Während des Kurses besucht uns eine Mutter mit ihrem Baby für eine Demonstrationsbehandlung.

Wir erlernen spezielle Fertigkeiten, um den Stresslevel des Kindes zu evaluieren und – falls notwendig - das Verhältnis von Mutter und Kind durch spezielle Kommunikationsfertigkeiten zu regulieren. Hierzu kommt eine Sequenz von Evaluations- und Palpationsfertigkeiten für das Baby, bei denen es um das Ausbalancieren von cardiovasculärem und Nervensystem geht, bevor wir uns um seine Membranen und sein Knochensystem kümmern. Wir wiederholen auch traditionelle Herangehensweisen in der Craniosacral-Therapie für die Arbeit mit Babys. Dies umfasst Fertigkeiten zur Stabilisierung der cranialen Basis und dem Saug-Schluck-Atem-Reflex des Babys.

- Stabilisierung von respiratorischem und cardiovasculärem System von Mutter und Kind
- Entwickeln von speziellen Evaluationsfertigkeiten für die normale Herz-Hirn-Entwicklung
- Erweiterung des Verständnisses zur Entwicklung des kindlichen Herzens
- Anwendung von Kommunikationsfertigkeiten für optimales Bonding von Mutter und Kind

## **CVS 9: NEUN PULSE UND FÜNF SUBTILE WINDE**

**Kurs 5 (D3): 26. – 30. September 2018**

**Kurs 7 (D3): 7. – 11. November 2018**

In diesem Kurs schauen wir uns den Fluiden Körper von einem zellulären, metabolischen und traditionell elementaren Blickwinkel her an. Wir erlangen einen neuen Blick auf den menschlichen Körper durch Biodynamische Cardiovasculäre Therapiefertigkeiten (BCVT) aus der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) und der Tibetischen Medizin. Metabolische Störungen haben sich mittlerweile pandemisch über den gesamten Globus ausgebreitet. Deshalb bedarf es eint neuen Verständnisses des menschlichen Körpers für seine Heilung. Neun Pulse beziehen sich auf althergebrachte Tastbefunde und Bedeutungen in der Pulsabnahme der TCM. Jeder dieser Pulse gehört zu einer Arterie, einem Organsystem sowie zum Fluss der PR. Wir differenzieren diese primären Pulse von den sekundären Pulsen, indem wir das cardiovasculäre System unserer Klienten erforschen, um effektiver behandeln zu können.

Wir erlernen ein besseres Verständnis des Fluiden Körpers als Heimat für alle traditionellen Elemente, speziell der Winde. Wir erlernen und erspüren die fünf subtilen Winde der Tibetischen Medizin durch die PR. Diese fünf Winde entstehen in Fulcren nahe drittem Ventrikel, Herz, Zwerchfell, Duodenum und Nieren. Sie sind alle verbunden mit einer speziellen Richtung der PR für die Aufrechterhaltung und Reparatur des menschlichen Körpers. Die neun Pulse und fünf subtilen Winde repräsentieren ein weiterentwickeltes Verständnis des Zündungsprozesses in der BCVT. Diese neuen Zündungsfertigkeiten funktionieren bei Klienten, die metabolisch herausgefordert sind genauso wie bei denen, die solche Herausforderungen frühzeitig vermeiden wollen. Diese neue Sicht auf den Fluiden Körper ist im Verdauungstrakt zentriert als Quelle für metabolische und elementare Veränderungen.

- Differenzierung der neun Pulse der TCM von den sekundären Pulsen
- Verfeinern der Wahrnehmungsfertigkeiten der therapeutischen Richtung und Auswirkungen der Primären Respiration im Fluiden Körper
- Studium des neuen Metabolismus im Körper
- Vertiefung der Fertigkeiten mit dem Zündungsprozess im cardiovasculären System

## TEILNAHME- UND ANMELDEBEDINGUNGEN

Bitte lesen Sie sich die folgenden Teilnahme- und Anmeldebedingungen sorgfältig durch. Mit Ihrer Unterschrift auf der Anmeldung stimmen Sie allen genannten Bedingungen zu.

**Beachte:** M. Shea behält sich vor, den Unterricht basierend auf neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen anzupassen.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie, bei einem freien Platz im gewünschten Kurs, eine Anmeldebestätigung mit weiteren Informationen. Kurz vor dem Kurs versenden wir weitere Detailinformationen sowie eine Adressenliste. Sollten Sie noch Fragen haben rund um den gewünschten Kurs, melden Sie sich bitte direkt bei Almut Althaus (Kontakt Daten siehe unter „Kursorganisation“).

### Gesamtkosten

Kurskosten:

Kurs 1 – A1 - PR	Euro 550,00
Kurs 2 – C2 - CVS 5	Euro 550,00
Kurs 3 – A2 - Zündung	Euro 550,00
Kurs 4 – B1 - CVS 1	Euro 550,00
Kurs 5 – D3 - CVS 9	Euro 550,00
Kurs 6 – B3 - CVS 3	Euro 550,00
Kurs 7 – D3 - CVS 9	Euro 550,00

Vollpension:	EZ	Euro 400,00
	DZ	Euro 360,00

Alle Kurse finden ohne Ausnahme inklusive Übernachtung und Vollpension statt!

Die gesamten Kosten gehen an Almut Althaus (siehe nächster Punkt). Sie erledigt die Zimmerbuchung und –bezahlung.

### Bezahlung

Bitte zahlen Sie nach Erhalt der Anmeldebestätigung die Anmeldegebühr von Euro 50,00 auf das unten angegebene Konto. **Nur dann ist die Anmeldung gültig!**

Der Rest der gesamten Kosten wird spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn fällig:

Kurs 1:	18.04.2018
Kurs 2:	25.04.2018
Kurs 3:	02.05.2018
Kurs 4:	05.09.2018
Kurs 5:	12.09.2018
Kurs 6:	17.10.2018
Kurs 7:	24.10.2018

Es gilt der Tag des Zahlungseinganges. Bei späterem Zahlungseingang wird eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von Euro 50,00 fällig.

### Bankverbindung

Almut Althaus

IBAN: DE68 5205 0353 1072 0000 37

Swift: HELADEF1KAS

**Wichtig:** Bitte versichern Sie sich, dass der volle Betrag auf dem Konto eingeht ohne eventuelle Abzüge für den Transfer.

### Reservierung von Extra-Tagen oder Extra-Personen

Bitte nur direkt über Almut Althaus!

### Reduktion

Bei Anmeldung und Zahlung der Gesamtkosten bis spätestens

Kurs 1:	07.03.2018
Kurs 2:	14.03.2018
Kurs 3:	21.03.2018
Kurs 4:	25.07.2018
Kurs 5:	01.08.2018
Kurs 6:	05.09.2018
Kurs 7:	12.09.2018

gewähren wir eine Reduktion von Euro 20,00.

Bei der Buchung von 2 oder mehr Kursen pro Jahr gewähren wir eine zusätzliche Reduktion von Euro 20,00.

### Kursgröße

Die Kursgröße ist limitiert auf maximal 30 Teilnehmende, um eine bestmögliche Integration des Lehrmaterials zu sichern.

### Übersetzung

Die Kurse finden in Englisch mit deutscher Übersetzung statt.

### Rücktritt

Bei einem schriftlichen Rücktritt bis spätestens 30 Tage vor Beginn des Kurses behalten wir lediglich die Anzahlung von Euro 50,00 ein.

Kurs 1:	08.04.2018
Kurs 2:	15.04.2018
Kurs 3:	22.04.2018
Kurs 4:	19.08.2018
Kurs 5:	26.08.2018
Kurs 6:	30.09.2018
Kurs 7:	07.10.2018

Bei einer späteren Abmeldung erfolgt keine Rückerstattung. Der Rücktritt vom Kurs muss in schriftlicher Form erfolgen. Wir empfehlen eine Kursrücktrittsversicherung!

### Warteliste

Bitte benutzen Sie **ausschließlich** das beigefügte Anmeldeformular. Wir arbeiten mit einer 1 zu 5 Betreuung durch ein ausgesuchtes Team. Dies macht persönliche Integration und eine qualitativ hochwertige Lernerfahrung möglich. Bei mehr Anmeldungen als vorhandenen Kursplätzen legen wir eine Warteliste an. Es entscheidet der Eingang der schriftlichen Anmeldung.

### Behandlungstische

Um die Kurskosten so gering wie möglich zu halten, arbeiten wir mit Behandlungstischen, welche die Teilnehmer selbst mitbringen. Deshalb bieten wir denjenigen eine Reduktion der Kurskosten von Euro 20,00 an, die einen Behandlungstisch (plus eventuell Laken, Decke, Kissen, Rolle) mitbringen. Da wir mindestens 15 Tische benötigen, erhalten die ersten 15 Anmeldungen mit Tisch diese Reduktion. Bitte auf der Anmeldung notieren.

### Verantwortung

Jede/r TeilnehmerIn ist verantwortlich für sein/ihr eigenes Wohlergehen. Der Kurs bietet **keinen** Ersatz für eventuell notwendige medizinische und/oder therapeutische Betreuung der Teilnehmenden.

### Haftung

Eventuelle Beschädigungen durch Teilnehmer am Seminarort werden direkt von der verursachenden Person geregelt.

### Anerkennung

Dieser Kurs wird von der CranioSuisse (CH) sowie vom CSVD (D) als Fortbildung anerkannt.

### Kursorganisation

Bei weiteren Fragen, besonderen Wünschen, etc. bitten wir Sie, direkt mit Almut Althaus Kontakt aufzunehmen:

Almut Althaus, Fohlenackerweg 33, D-34130 Kassel  
Tel.: +49 (0) 561 9885 0355, Fax: +49 (0) 561 988 55 04  
Email: [almut@michaelsheateaching.de](mailto:almut@michaelsheateaching.de)

### Internetseiten

Michael Shea:

[www.michaelsheateaching.com](http://www.michaelsheateaching.com)

[www.michaelsheateaching.de](http://www.michaelsheateaching.de)

Almut Althaus:

[www.praxis-althaus.de](http://www.praxis-althaus.de)

Kellner's Spa Hotel Badenweiler bei Freiburg:

[www.med-spa.de](http://www.med-spa.de)

Almut Althaus  
Fohlenäckerweg 33  
  
D - 34130 Kassel

Wird von der Organisatorin ausgefüllt:

eingegangen am \_\_\_\_\_

acc am \_\_\_\_\_

Kurs 1: 02.05. – 06.05.2018

Kurs 2: 09.05. – 13.05.2018

Kurs 3: 16.05. – 20.05.2018

Kurs 4: 19.09. – 23.09.2018

Kurs 5: 26.09. – 30.09.2018

Kurs 6: 31.10. – 04.11.2018

Kurs 7: 07.11. – 11.11.2018

Behandlungstisch     Übersetzung

rein vegetarisch     Fisch     Fleisch

Spezielles \_\_\_\_\_

Einzelzimmer     Zi.Nr.: \_\_\_\_\_

Doppelzimmer mit: \_\_\_\_\_

## Anmeldeformular 2018

Bitte Formular in Blockschrift ausfüllen und an obige Adresse senden. Anmeldung ausschließlich in schriftlicher Form!

**Kurs 1:** Hiermit melde ich mich verbindlich für den Kurs **A1: „Primäre Respiration und Fluidier Körper“** an

02.05. – 06.05.2018

**Kurs 2:** Hiermit melde ich mich verbindlich für den Kurs **C2: „CVS 5“** an

09.05. – 13.05.2018

**Kurs 3:** Hiermit melde ich mich verbindlich für den Kurs **A2: „Herzzündung und Mittellinie“** an

16.05. – 20.05.2018

**Kurs 4:** Hiermit melde ich mich verbindlich für den Kurs **B1: „CVS 1“** an

19.09. – 23.09.2018

**Kurs 5:** Hiermit melde ich mich verbindlich für den Kurs **D3: „CVS 9“** an

26.09. – 30.09.2018

**Kurs 6:** Hiermit melde ich mich verbindlich für den Kurs **B3: „CVS 3“** an

31.10. – 04.11.2018

**Kurs 7:** Hiermit melde ich mich verbindlich für den Kurs **D3: „CVS 9“** an

07.11. – 11.11.2018

Nachname \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Land \_\_\_\_\_ PLZ \_\_\_\_\_ Stadt \_\_\_\_\_

Tel \_\_\_\_\_ Handy \_\_\_\_\_ Email \_\_\_\_\_ Übersetzung  ja  nein

Beruf, Beschäftigung \_\_\_\_\_ Homepage \_\_\_\_\_ Geburtstag \_\_\_\_\_  männlich  weiblich

Bisherige Ausbildung (bitte beschreiben Sie bei Ihrer ersten Anmeldung, welche Erfahrungen und Ausbildungen Sie in Craniosacral-Therapie und/oder verwandten Therapien haben, wenn nötig bitte Rückseite/neues Blatt nutzen), sowie ein **aktuelles Foto**:

Ich buche ein  Einzelzimmer  Doppelzimmer mit: \_\_\_\_\_

Für die Essensplanung bitte angeben:  rein vegetarisch  mit Fisch  mit Fleisch

Bestehen weitere Nahrungseinschränkungen, welche die Küche wissen sollte: \_\_\_\_\_

Um die Kurskosten niedrig halten können, bitten wir Teilnehmer, welche mit dem Auto anreisen und einen Behandlungstisch haben, diesen zum Kurs mitzubringen.  Ich kann einen Behandlungstisch mitbringen (Reduktion Euro 20,00)

Die Kurse finden alle in Badenweiler südlich von Freiburg, Deutschland statt. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Informationen über Kurs, Unterbringung und Verpflegung, Ort und eine Anreisebeschreibung. Wenige Wochen vor dem Kurs erhalten Sie weitere Detailinformationen.

Ich stimme allen im Flyer genannten Teilnahme- und Anmeldebedingungen zu.

Datum \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_